

GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeineverband Liebenburg
Döhren - Dörnten - Heißum
Klein Mahner - Liebenburg - Neuenkirchen
Ostharingen - Othfresen - Open

2025 / 4



Döhren und Neuenkirchen: Verabschiedung von Pfarrer Marcus Bertram
Dörnten: Lichterkirche
Liebenburg und Klein Mahner: Matthias Wagener verändert sich örtlich
Othfresen: Adventsmusik

2 Inhalt | Kontakt | Impressum

Inhalt

Kirchengemeindeverband Liebenburg	3 - 7
Evangelische Kindergärten in der Region Liebenburg	10 - 11
Konfer-Zeit und Evangelische Jugend der Propstei Goslar	12 - 13
Seelsorgebezirk I	14 - 20
Diakonie	21
Seelsorgebezirk II	22 - 25
Erläuterungen der Abkürzungen auf der Gottesdienstseite	26
Gottesdienste im Kirchengemeindeverband	27

Kontakt

Büro für alle Gemeinden in Liebenburg



Alexandra Ahrens

Martin-Luther-Str. 1, 38704 Liebenburg,
Telefon: 05346 / 91117,
E-Mail: liebenburg.pfa@lk-bs.de

Bürozeiten :

Dienstag: 10 -12 Uhr und

Donnerstag: 15 -17 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung



Vanessa Bosse



Seelsorgebezirk I **Döhren, Liebenburg, Klein Mahner, Neuenkirchen**

Kirchenvorstand Döhren
Kirchenvorstand Liebenburg
Kirchenvorstand Klein Mahner
Kirchenvorstand Neuenkirchen

Pfarrer Dirk Glufke

Martin-Luther-Straße 1, 38704 Liebenburg
Tel. 05346 / 91119, Fax. 05346 / 91118
E-Mail: dirk.glufke@lk-bs.de
B. Gehrke: 05346/1609
S. Mahnkopf: 05346/2633
C. Markwort: 05346/2779
C. Krusekopf: 05339/928408



Seelsorgebezirk II **Dörnten, Othfresen/Heißum, Ostharingen, Upen**

Kirchenvorstand Dörnten
Kirchenvorstand Ostharingen
Kirchenvorstand Othfresen/Heißum
Kirchenvorstand Upen

Pfarrer Peter Wieboldt

Ringstraße 11, 38704 Liebenburg
Tel. 05346 / 4280, Fax. 05346 / 91118
E-Mail: peter.wieboldt@lk-bs.de
N. Wolters, Tel: 05346/5882
E. Wedde: 05346/946576
S. Knobloch 05346/9470054
V. Blumenberg: 05341/5514099

Bankdaten

Bankverbindung aller Gemeinden:

Bei Überweisung bitte folgende
Rechtsträgernummer (RT)
angeben:

Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64
Döhren 411, Dörnten 404, Klein Mahner 432,
Liebenburg 419, Neuenkirchen 431,
Ostharingen 423, Othfresen-Heißum 424, Upen 429
Kirchengemeindeverband Liebenburg 463

Impressum

Der Gemeindebrief des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbandes Liebenburg erscheint vierteljährlich und wird kostenlos mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren verteilt. Verantwortlich: Für die örtlichen Seiten sind die Kirchenvorstände der jeweiligen Kirchengemeinden und für den allgemeinen Teil sowie die Endredaktion dieser Ausgabe: Pf. Peter Wieboldt, Ringstraße 11, 38704 Liebenburg, 05346/4280; Druck: Gemeindebriefdruckerei, Druck auf Umweltschutzwandpapier. Titelbild: Beleuchtete St. Trinitatis Kirche am Samstag, dem 25. Januar 2025

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich ab dem 13. März 2026

Andacht

zum Advent

Brief in der dunklen Jahreszeit

Text: Marcus Bertram

Auf der Vorderseite des Gemeindebriefes ist die St. Trinitatis Kirche in Liebenburg im Licht zu sehen. Schreib doch etwas über „LICHT“, half mir Kollege Dirk Glufke. Die neue Jahreslösung passt doch ganz gut: „Siehe, ich mache alles neu“ riet mir meine KV-Vorsitzende Brigitte Gehrke.

„Dein Abschied am 6. Dezember, das wird schon emotional“: „Herr gib mir Mut zum Brücken bauen – Gesangbuch 612, das passt doch!“ Ja das passt alles: Brücken bauen in die Übergänge!

Es sind gerade finstere Zeiten, wenigen Sonnenstunden dazu das Weltgeschehen mit seinen vielen dunklen Seiten – es gibt viele Gründe sich zu fürchten.

Mein ABER liegt in der Weihnachtsgeschichte. Der Engel spricht: „Fürchtet euch nicht. Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Jesus Christ...“ Mitten in die dunkle Welt geschieht das Leuchten des Himmels. Dieses Licht beleuchtet mehr als den Kirchturm, wenn ich es zulasse.

Denn Gott macht alles neu, er ist ein Helfer in der Not und in den Übergängen. Für mich in meinen Ruhestand, für diejenigen, die um die Spannungen in den Familien gerade an Weihnachten wissen, wenn sie Gott vertrauen. Wege wird es geben, so oder so...

Und für das nächste Jahr gibt es für mich einen guten Vorsatz: Weniger Ansprüche an die anderen und an mich. Vielleicht hilft das, das eigene Potential ohne Druck zu entfalten! Im Licht liebevoller Freundlichkeit wachsen Kinder und Erwachsene besser, ja selbst Zimmerpflanzen tut freundlicher Zuspruch gut. Schön, wenn wir das erfahren im neuen Jahr 2026, möge unsere Freundlichkeit Blüten tragen. Das wäre ein gesegnetes neues Jahr!

**Projekt
der Propstei Goslar bei**

**Brot
für die Welt**

Malawi: Gesundes Essen, jeden Tag

In Malawi sind bereits Monate vor der nächsten Ernte die Getreidevorräte so drastisch reduziert, dass viele Familien die Nahrung rationieren und Mahlzeiten ausfallen lassen müssen. Viele leiden dann Hunger und jedes fünfte Kind ist unterernährt.

Die Organisation SCOPE will das zusammen mit Brot für die Welt ändern und hat deshalb an 40 Schulen im ganzen Land Permakultur-Clubs ins Leben gerufen, von denen 40.000 Schüler*innen profitieren, indem sie und auch Ihre Eltern erfahren, wie sie auch mit wenig Ressourcen und im Einklang mit der Natur genügend gesunde Lebensmittel für ein menschenwürdiges Leben herstellen können.

Dabei wird beim landwirtschaftlichen Anbau das Konzept der Permakultur genutzt, das traditionelles und modernes Wissen und Praktiken miteinander vereint, und sich an das wandelnde Klima mit langen Trockenzeiten und Starkregen anpasst. Somit sind die Menschen nicht mehr auf den Anbau von einjährigem Hybridsaatgut und Nutzung von teuren Düngemitteln von Saatgutkonzernen angewiesen, sondern können wieder traditionelle, nährstoffreichere Feldfrüchte und Obst anbauen. Sie lernen, wie sie Wasser auffangen und eigenen Dünge herstellen können.

Schulen mit ihren ertragreichen Schulgärten und Fledern sind dabei Vorreiter für eine nachhaltige diversifizierte Landwirtschaft, Ausbildung von Gemeinschaftsgefühl und sozialen Kompetenzen. Sie dienen zudem als Verbindung und Wissensvermittler zwischen den Generationen sowie dem Voneinanderlernen und der Zusammenarbeit im ganzen Dorf.

Die Propstei Goslar unterstützt dieses Projekt und der Ökumenische Arbeitskreis Weihnachtsmarkt leitet die Erlöse aus dem Verkauf im Weihnachtsmarktstand an dieses Projekt weiter, damit über die Permakultur ein Wandel in der Gesellschaft auch unter dem sozialen und ganzheitlichen Aspekt stattfindet. Über den umweltfreundlichen Anbau von Obst und Gemüse erzielen die Kleinbauernfamilien mit umweltfreundlichen Methoden höhere Erträge und können sich zugleich gesund ernähren. **Denn satt ist nicht genug - Zukunft braucht gesunde Ernährung!**

Bitte helfen Sie uns dabei. Vielen Dank!

Spendenkonto: Diakonie im Braunschweiger Land IBAN DE09 5206 0410 0000 6252 99 unter Angabe des Projektnamens „Malawi: Gesundes Essen, jeden Tag“

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria am 6. März 2026

Text Angela Steinmetz

Bild: © Internationales Weltgebetstagskomitee

Nigeria, der Vielvölkerstaat im Westen Afrikas, ist das bevölkerungsreichste Land des Kontinents – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Die drei größten Ethnien sind die Yoruba, die Igbo und die Hausa.

Mehr als 500 Sprachen werden neben der Amtssprache Englisch gesprochen.

Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, 43% sind jünger als 14 Jahre.

Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaft-

lich stark mit zukunftsträchtigen neuen Technologien in den Bereichen Finanzen, Bildung und Gesundheit. Es gibt eine boomende Film- und Musikindustrie.

Aber Reichtum und Macht sind sehr ungleich verteilt, so leben 40% der Nigerianer*innen unter der Armutsgrenze

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last!“ lautet ihr Hoffnung verheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbrei-

ten Angst und Schrecken. Anderorts leiden die Menschen unter den Gewalttaten bewaffneter Banden und Separatisten. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Öl-Industrie und die Folgen des Klimawandels führen zu Hunger, Armut und Perspektivlosigkeit.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von

Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Auch dieses Mal werden alleine in Deutsch-



Bild zum Weltgebetstag 2026 Titel „Rest for the Weary“ von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah
© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc. (weboptimiert)

land wieder hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.

Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt wollen wir diesen Weltgebetstag feiern.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last!

Sie sind herzlich eingeladen, den ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, den 6. März 2026, in Ihrer Gemeinde zu besuchen.

Die genauen Termine, auch für die Vorbereitungsabende, finden Sie auf der jeweiligen Gemeindebriefseite.

Feuerzangenbowle

Film plus Getränk

Text: Peter Wieboldt

Gerne dürfen alle wieder dabei sein: gemütlich in der Pfarrscheune den Film anzuschauen und dabei den ein oder anderen Becher mit Feuerzangenbowle oder einem anderen Getränk zu sich zu nehmen.

Am Mittwoch, 3. Dezember 2025

um 19 Uhr

in der Pfarrscheune Dörnten, Ringstr.11

Kinderkino

in der Pfarrscheune Dörnten

Text: Peter Wieboldt

Ebenfalls

am Mittwoch, 3. Dezember 2025

um 16 Uhr

in der Pfarrscheune Dörnten, Ringstr.11

gibt es einen vorweihnachtlichen Film für Kinder (Weihnachten mit Pippi & Co.), Knabberkrams und die Möglichkeit, es sich gemeinsam gemütlich zu machen und auf Weihnachten einzustimmen.

Herzliche Einladung an alle Kinder plus Eltern oder Großeltern!

Adventsmusik

mit dem Singkreis Othfresen

Text: Peter Wieboldt

Alle sind herzlich eingeladen zur

**Adventsmusik mit dem Singkreis
am Sonntag, 2. Advent
den 7. Dezember, um 17 Uhr
in die Erlöserkirche Othfresen**

Mit adventlichen Liedern soll es besinnlich und schön werden, eine musikalische Einstimmung mit dem Singkreis Othfresen auf Weihnachten.

Im Anschluss sind alle zum lebendigen Adventskalender vor der Kirche eingeladen mit Glühwein und anderem ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Lichterkirche

Mit dem Gospelchor Prais'n Colours in Dörnten

Text: Peter Wieboldt

Am 4. Advent werden viele Lichter in der Dörntener Kirche erleuchten und Musik vom Gospelchor Prais'n Colours den Kirchraum und die Herzen erfüllen.

Alle sind herzlich dazu eingeladen:

Am Sonntag, 4. Advent,

den 21. Dezember, um 17.00 Uhr

in der Kirche Dörnten (Ringstr.11)

Gerne darf man im Anschluss noch bei netten Gesprächen und ein bisschen zum Knabbern in der Kirche zusammen bleiben.

Adventsmusik mit dem FF Musikzug Groß Mahner

am 2. Advent, dem 7. Dezember 2025, in Liebenburg

Text: Dirk Glufke

Plakat: FF Musikzug Groß Mahner



Der Kirchenvorstand freut sich, dass es ihm wieder in diesem Jahr gelungen ist, aus der Nachbarortschaft den FF Musikzug Groß Mahner für ein Adventskonzert in die St. Trinitatis Kirche nach Liebenburg zu holen. In Groß Mahner haben die Mitglieder des Musikzuges schon öfters bewiesen,

dass ihre Begabungen nicht nur bei „Retten - Löschen - Bergen - Schützen“ zum Wohle ihres Nächsten liegen. Mit ihren musikalischen Fähigkeiten begeistern sie auf ihren Konzerten immer wieder Menschen. Die Besucher*innen dürfen sich auf ein schönes Adventskonzert freuen. Es beginnt am 2. Advent, dem 7. Dezember 2025, um 17 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg! Der Eintritt ist frei!

Adventsmusik

mit dem Posaunenchor Dörnten

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt

Am Dienstag, dem 9. Dezember
um 19.30 Uhr

in die Pfarrscheune Dörnten (Ringstr.11)

sind alle herzlich zu einer adventlichen Blasmusik mit dem Dörntener Posaunenchor eingeladen. Unter der Überschrift „Lasst uns froh und munter sein“ gibt es unter der Leitung von Heimart Schmidt zum Berge bekannte Advents- und Weihnachtslieder, sowie Geschichten von Pfr.i.R. Gerhard Schneider. Der Eintritt ist frei.



Scheunenrock ...

in der Pfarrscheune Dörnten

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt

Am Samstag, dem 14. Februar 2026 ab 18.30 Uhr gibt es wieder Live-Mucke in der Pfarrscheune Dörnten (Ringstr.11). Mit dabei sind in diesem Jahr wieder viele Bands und MusikerInnen: Railhouse, Stiffler's Dad, Felix Rinke, OP3, Zonenrandgebiet, Die Hausband uvm.



Scheunenrock 2025 mit „OP3“

Neujahrskonzert

in der Upener Kirche

Text: P.Wieboldt

Ein Konzert zum Jahresanfang hat gute Tradition in der Upener Kirche. Auch im Jahr 2026 laden wir alle ein,

am Donnerstag, dem 1.1.2026

um 17 Uhr

in der Kirche Open (Swenslop)

musikalisch in das neue Jahr zu starten.

Mit Worten und einem Lied zur Jahreslosung wird Pfarrer Peter Wieboldt alle im neuen Jahr begrüßen.

Der musikalische Beitrag stand leider zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte auf die Tagespresse und auf der Internetseite des Kirchengemeindeverbandes Liebenburg schauen.

Auf jeden Fall wird am 1.1. auch der Kirchenvorstand mit einem Glas Sekt oder O-Saft zum Anstoßen auf das neue Jahr einladen!

Der Eintritt ist wie immer frei. Wir sammeln aber für die KonfirmandInnenarbeit in unserem Kirchengemeindeverband und für die Patenkinder, die wir in Südamerika unterstützen.

Church&Music

2026 wieder in der Kirche Open

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt

2026 soll es weitergehen mit Bands im Gottesdienst und mit „Kirche rockt“

Zumindest der erste Termin kann schon bekannt gegeben werden:

Am Sonntag, 15. März 2026 um 17 Uhr ist „Gottesdienst rockt“. Die Band steht noch nicht fest. Weiteres folgt...



Open Minds

Zweimal live in der Region!

Text: D. Glufke u. C. Krusekopf

Bild: Open Minds



Die Kirchengemeinde Klein Mahner freut sich darauf, am **Samstag, dem 13. Dezember 2025, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Klein Mahner** viele Gäste zu diesem Konzert im Rahmen des Lebendigen Advents im Dorf begrüßen zu dürfen! Der Eintritt ist frei - eine Spende wird am Ausgang erbeten!

Am Samstag, dem 21. Februar 2026, um 17.00 Uhr lädt in die Johanneskirche in Neuenkirchen der Kirchenvorstand zusammen mit dem Ortsrat Neuenkirchen ebenfalls zum Konzert der schon weit über Liebenburg hinaus bekannten Band *Open Minds* ein.

Die Musik über Rock, Pop und Traditionell versteht zu

begeistern und verspricht einen stimmungsvollen Abend. Für Getränke und Snacks wird gesorgt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!



Winterabende 2026

Ostharingen und Othfresen

Text: P.Wieboldt

Zeit für Vorträge, Interessantes und Nachdenkenswertes ist bei den Winterabenden in Ostharingen und Othfresen.

Mittwoch, den 21.1. um 19.00 Uhr Ostharingen
Filmabend

Dienstag, den 3.2. um 19.00 Uhr Othfresen

Die Wurzeln des Gottesdienstes in der steinzeitlichen Bestattungskultur (Klaus Deutschmann)

Mittwoch, den 18.2. um 19.00 Uhr Ostharingen
N.N. (bitte auf die Tagespresse achten)

Dienstag, den 3.3. um 18.30 Uhr Othfresen

"Auf den Spuren des Deutschen Ordens: Durch Nord-Polen und das Baltikum nach Finnland". Mit polnischer Vorspeise, baltischem Hauptgericht und finnischem Dessert.
(bitte anmelden: Tel: 05346-91117, oder e-mail: liebenburg.pfa@lk-bs.de)

Kultcafé

Kult und Kultur bei Kaffee und Kuchen

Text: Peter Wieboldt

Foto: Peter Wieboldt

Ein Jahr mit vielen schönen kulturellen Beiträgen in der Dörntener Pfarrscheune geht nun zu Ende.

Gerne wollen wir auch 2026 einladen zu Kult und Kultur bei Kaffee und Kuchen. Los geht es

**am Sonntag, dem 25.Januar 2026
um 15 Uhr
mit einem Reisebericht über Norwegen
von Finja Marks.**



Weitere Termine sind für März-Juni geplant. Genaues dazu gibt es in den nächsten Gemeindebriefen. Alle sind natürlich herzlich dazu eingeladen.

Hotchpotch

Abschiedskonzert

Text: Dirk Glufke

Bilder: Dirk Glufke



Am Samstag, dem 20. September gab wieder die Gruppe Hotchpotch mit Rieke Adam, Jutta und Hartmann Alberts, Livia Kapahnke ein Konzert in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg! Viele Menschen erreichten sie wieder mit ihrer irischen Folkmusik! Leider war es ihr Abschiedskonzert, wie ich kurz vor ihrem Auftritt erfuhr! Ein herzliches Dankeschön für die vielen schönen Lieder mit denen Hotchpotch in all den Jahren bei den Konzerten in unserer Kirche immer wieder unsere Herzen erfreut hat!

KGV Stammtisch

1. Treffen in Liebenburg

Text: Peter Wieboldt

Bilder: Klaudia Goldschmidt

Ein erster Auftakt ist gemacht: in lockerer Runde trafen sich einige Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen zum Austausch, Klönen, Diskutieren am Freitag, den 17. Oktober im Liebenburger Gemeindehaus zum KGV – Stammtisch. Bei mitgebrachtem Essen und Getränken wurde sich intensiv überkirchliche Angebote ausgetauscht, manche Frage dazu besprochen, sowie die ein oder andere Idee angesprochen.

Der KGV-Stammtisch ist vor allem dazu da, sich kennenzulernen in unserem Kirchengemeindeverband und so ein wenig näher zu rücken.

Es ist immer gut, voneinander zu erfahren, was so in den Kirchengemeinden läuft, wo vielleicht manche Sorgen sind. Und es ist ebenso gut, über die Vorstandssitzungen im Kirchengemeindeverband hinaus sich in lockerer Runde auszutauschen.

Von guten Mächten

Liedernachmittag zu Dietrich Bonhoeffer

Text: Dirk Glufke

Fotos: Dirk Glufke

Am Sonntag, dem 9. November, lud die St. Trinitatis Kirchengemeinde zu einem geistlichen Liedernachmittag über Dietrich Bonhoeffer ein. Die Mezzosopranistin Stefanie Golisch begleitete sich am Klavier selber. Sie führte die Besucherinnen und Besucher mit Texten und Liedern durch die wichtigsten Stationen im Leben des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer. Dabei wechselten Liedbeitrag und kurze prägnante Texte sich ab. Alle Lieder, die sie vortrug, hatte Bonhoeffer in seinen Briefen aus der Gestapohaft erwähnt. Knapp 100 Menschen folgten mit großem Interesse dem Programm und seinen Inhalten. Die Künstlerin Stefanie Golisch bekam am Schluss begeisterten Beifall von ihrem dankbaren Publikum. Alle gingen erfüllt und nachdenklich nach Hause!



Gemütliche Runde (es fehlt auf dem Foto: K. Gotoldschmidt)

Das soll auch weiter geschehen. Für das Jahr 2026 wurden schon einige Termine beratschlagt. Dazu werden dann alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher eingeladen.

So wollen wir gerne miteinander im Gespräch bleiben, auch um bei den Herausforderungen in den nächsten Jahren die Gemeinschaft im KGV zu stärken.

Zukunftsmusik

1. Musiktag der Landeskirche BS

Text: Karsten Ruß

Alles unter einem (Kirchen) Dach: Chöre, Orgel, Klangschalen, Liedermacher, Bläser ... und spannende Workshops zu kirchenmusikalischen Themen

**der Kirchenmusiktag am 21.Februar 2026
in der Emmaus-Gemeinde (BS-Weststadt)
von 10-17 Uhr**

ist in vielerlei Hinsicht eine Premiere. Und alle engagierten ChristInnen aus dem Braunschweiger Kirchen sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Im Frühjahr hat ein Vorbereitungskreis von Pfarrern, Musikern und Ehrenamtlichen begonnen, zu diesem musikalischen Großereignis einzuladen. Bands, Kantoreien und instrumentale Ensembles wurden angeschrieben, um ihre Arbeit musikalisch zu präsentieren. Und nach wenigen Monaten hat sich eine bunte Vielfalt zurückgemeldet. Dazu gibt es u.a. Workshops über Stimmbildung, klangliche Experimente und Diskussionsforen, in denen wir ins Gespräch über derzeitige und zukünftige Musik / Gottesdienstformate in unseren Kirchen kommen wollen. Mit dabei ist das Glockenensemble aus Seesen, Die Hausband aus Othfresen, der neue Landeskirchenmusikdirektor, Chöre und Bands aus der Landeskirche.

Kurzum: Es wird ein bunter Mix verschiedener Musikstile und Ideen geben, die uns alle hoffentlich zu einem lebendigen Austausch bringen.

Jetzt den Termin vormerken und dabei sein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Verantwortlich:

Dr. Christopher Kumitz-Brennecke (Landeskirchenamt),

Karsten Ruß (Popkantor)

Paul-Gerhard Blüthner (Propsteikantor Vorsfelde)

www.zukunftsmusik-braunschweig.de

FamGo

Text: Peter Wieboldt

Für große und kleine, für alte und junge, für alle gibt es den lebendigen und munteren, aktionsreichen und fröhlichen FamGo in Dörnten.

Dazu sind alle aus Othfresen und Heißum, Ostharlingen und Open, Liebenburg und Döhren, Klein Mahner und Neuenkirchen, und aus Dörnten recht herzlich eingeladen!!!

Der nächste Familiengottesdienst ist

**am Sonntag, dem 8. Februar 2026 um 10.45 Uhr
in der Dörntener Kirche
mit anschl. Brunch in der Pfarrscheune, Ringstr.11.**



FamGo am 24.Aug. zum Thema „Licht an!“

Kirchgeld

Bitte achten Sie auf die Überweisungsträger

Text: Peter Wieboldt

Für unsere Kirchengemeinden bitten wir auch in diesem Jahr wieder um das freiwillige Kirchgeld. Damit werden bestimmte Zwecke in den jeweiligen Kirchengemeinden finanziert. Das Geld soll also der kirchlichen Arbeit vor Ort zugute kommen. Dafür bitten wir um Ihre Unterstützung.

Falls Sie in Ihrem Gemeindebrief keinen Überweisungsträger finden, können Sie sich gerne an das Büro oder die Pfarrer wenden, oder die Kontonummer auf S. 2 nutzen mit dem jeweiligen RT Vermerk Ihrer Kirchengemeinde!

Kirchenjubiläum in Othfresen

- kleine Künstler feiern 130 Jahre Erlöserkirche -

Text: Sabine Menzel

Bild: Sabine Menzel

Anlässlich des 130-jährigen Bestehens unserer Kirche in Othfresen haben die Kinder der Kita Regenbogen mit großer Begeisterung an einem besonderen Projekt teilgenommen:

Bilderausstellung rund um das Thema : „Kind und Kirche“

In der Vorbereitung wurde deutlich was für Kinder die



Kirche bedeutet. Ein Ort zum Singen, Feiern, Zusammensein. Mit Kreativität und Unterstützung der ErzieherInnen wur-

de sichtbar gemacht was uns allen am Herzen liegt- das Kirche ein lebendiger und bunter Ort ist, an dem Menschen aller Generationen willkommen sind. So wurde auch mit Groß und Klein am 11.11.2025 mit Groß und Klein der Martinstag gefeiert. Am 19.12.2025 um 16:30 Uhr möchten wir alle Familien und Freunde zu einem ganz besonderen Gottesdienst einladen, es wird weihnachtlich und wir verabschieden unsere Mitarbeiterinnen Ramona und Birgit nach langer Dienstzeit in den Ruhestand – hierzu freuen wir uns auf alle Kitafamilien und auf EHEMALIGE Wegbegleiter der Beiden – wir hoffen Ihr/ Sie seid dabei!



Immer wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her.

„Gemeinschaft, Freude, neue Gesichter“ - wir feiern das Leben

Text: Kita Schwalbennest

Bilder: KiTa Schwalbennest

Nach der wohlverdienten Sommerschließzeit ist in unserer Kita wieder viel Leben eingezogen! Wir freuen uns sehr, dass wir drei **neue Mitarbeiterinnen** in unserem Team begrüßen dürfen. Mit frischem Elan, Herz und pädagogischem Engagement unterstützen sie uns dabei, den Kindern eine fröhliche, geborgene und anregende Zeit in der Kita zu gestalten. Herzlich willkommen im Team!

Annika Böddeker, die bei uns festangestellt ist, Cheyenne Lüneburg und Anne Schoppe. Frau Lüneburg wird bis März bei uns sein und dann in die Kita Wirbelwind wechseln und die andere Hälfte ihres Vertrages dort arbeiten. Frau Schoppe ist eine zusätzliche Vertretungskraft, die wir uns mit der Kita Regenbogen in Othfresen teilen.



Gleich nach der Sommerpause starteten wir mit einer besonderen Aktion: einer **Pyjamaparty**! Im Schlafanzug, mit Popcorn und einem kleinen „Kino“ in der Gruppe erlebten die Kinder einen unvergesslichen und mal etwas anderen Kita-Alltag.

Im **Oktober** ging es dann zünftig weiter: Beim **Oktoberfest** wurde gefeiert, gespielt und gelacht. Ob beim Nägelschlagen, Brezelschnappen oder beim gemeinsamen bayrischen Frühstück – die Kinder hatten sichtlich Freude an den vielen Aktionen. Es war ein Fest voller Lachen, Bewegung und Gemeinschaft – miteinander lernen, erleben und wachsen.

Nun, im **November**, freuen wir uns auf die **Lichterzeit**. Mit Laternen, Geschichten und Liedern wollen wir gemeinsam Licht und Wärme in die dunkleren Tage bringen – ein schönes Symbol für Gemeinschaft, Hoffnung und Nächstenliebe.

Wir blicken dankbar auf die vergangenen Wochen zurück und freuen uns auf alles, was noch kommt!

Auf die Plätze Fertig

Stadtradeln 2025

Text: Kita St. Trinitatis

Bild: Kita St. Trinitatis

Wer in der Nähe der Kita wohnt oder dort vielleicht mal spazieren gegangen ist, wird diesen Ausruf öfters gehört haben.

Unsere Kita hat dieses Jahr am Stadtradeln teilgenommen. 55 Einzelpersonen / Familien sind mit am Start gewesen. Gemeinsam sind wir 7845km in drei Wochen geradelt. Was für eine Leistung!

Unsere Kindergartenkinder waren aber auch fleißig mit dabei. Insgesamt sind sie 40 km gefahren. Es gab natürlich auch einen ganz besonderen Ansporn. In Kooperation mit unserem Förderverein wurde eine bestimmte Anzahl von gefahrenden Kilometern honoriert und zwar mit Bäumen. Am Ende kamen 200 Bäume zusammen – davon wurden 53 von den App-Fahrern erradelt, 20 durch die Kinder. 100 Bäume wurden von Familie Bothe gespendet, Familie Korn machte die Zahl dann „rund“.

Im Frühjahr werden wir die Setzlinge mit dem Revierförster Lucas Prescher im Liebenburger Wald einpflanzen. Darauf freuen wir uns schon jetzt sehr. Schließlich sind alle Beteiligten sehr stolz auf das Projekt. Wir ha-

ben den Kindern gezeigt, dass Umweltschutz vor der Haustür beginnt. Jeder kann etwas dazu beitragen, denn „Umweltschutz ist kinderleicht“. Daher freuen wir uns auch über die Spende des Fördervereins. Neben Fahrzeugen (um viele Kilometer zu „erfahren“) gab es noch Müllpikser und Handschuhe, sowie Spiele und Bücher zum Thema Naturschutz. So können wir dieses wichtige Thema weiterhin in unsern Alltag integrieren. Die ebenfalls gespendeten Abfallbehälter für die Gruppen, in den Farben blau, schwarz und gelb helfen bei einer akribischen Mülltrennung im Gruppenalltag. ...und wehe, es wurde der Müll falsch weggeschmissen ... Die Kinder sind sehr aufmerksam geworden. Wie gesagt, Umweltschutz ist kinderleicht und beginnt vor der Haustür :0)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten eine gesegnete Adventszeit, viele wunderbare Momente in der (hoffentlich) verschneiten Natur und weiterhin den festen Glauben daran, dass wir als einzelne etwas bewirken können.

**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Ihr Kita-Team und die Kinder
der ev. – luth. Kita St. Trinitatis in Liebenburg**

Herbstliches Apfelabenteuer in der ev.-luth. Kita Wirbelwind

Text: Kita Wirbelwind

Bilder: Kita Wirbelwind

In den letzten Wochen haben wir uns mit dem Thema "Apfel" beschäftigt, und es war eine absolut großartige Erfahrung! Passend zum Herbst, den leckeren Apfelspenden und dem köstlichen Apfelsaft kam das Bilderbuch "Das Apfelmäuschen" gerade recht – eine wunderbare Idee! In dieser spannenden Geschichte macht



sich eine kleine, mutige Maus auf die Suche nach einem Zuhause. Ihr Weg führt sie schließlich zu einem

großen, saftigen Apfel, in dem sie Zuflucht findet. Parallel dazu haben wir das Thema "Apfel" in aller Ausführlichkeit erarbeitet. Wir haben unseren tollen Apfelbaum auf dem Außengelände bestaunt und uns dann daran gemacht, zu besprechen, wie ein Apfel wächst.

Es war ein richtig tolles Erlebnis! Natürlich haben wir ihn auch probiert und ganz genau betrachtet! Zum krönen Abschluss unseres fantastischen Apfelprojekts haben wir einen himmlisch duftenden Apfelkuchen gebacken und die Geschichte vom zauberhaften Apfelmäuschen mit Pappmaché nachgestellt.

Somit ist der Herbst in der Kita Wirbelwind gut angekommen – mit Geschichten, Naturerfahrung und ganz viel Apfelspaß.



Konfer 2025/2026



Text: Peter Wieboldt Fotos: Peter Wieboldt, Mario Riecke

Eine recht große Gruppe mit 32 KonfirmandInnen startete am Samstag, dem 20. September gemeinsam in die Konfer-Zeit. Mit einem ersten Kennenlernen, Gottesdienst und Grillabend ging es munter los.

Schon gleich in den Herbstferien fuhren die KonfirmandInnen mit Propsteijugenddiakon Mario Riecke, Pfarrer Peter Wieboldt und dem Team mit Malina, Maxi, Lena und Zoe auf Konfer-Freizeit nach Hemeln an die Weser. Dabei wurden nicht nur einige Konferthemen behandelt (Taufe, Abendmahl, Jesus), sondern auch gleich zwei Konfirmandinnen mit der Taufe in der Weser in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Natürlich gab es auch wieder zwei neue Konfer-Songs („Nicht mehr allein“, „Jesus unser Licht“) und viele Spiele und Aktionen.

Beim Backen des Bibelkuchens war in der Küche viel los. Alle Kuchen haben gut geschmeckt, selbst die, die etwas „kross“ waren.

Bei der Miniolympiade waren die Konfis eifrig dabei,

z.B. beim Speerwurf (mit einem Strohhalm so weit wie möglich werfen), und viele Spiele mehr. Auch das Tischabendmahl war wieder sehr feierlich.

Kaum zuhause ging es mit Konfer schon weiter. Zum Thema „Tod und Sterben“ besuchte die Konfergruppe den Friedhof in Othfresen und beantwortete einen Fragezettel.



Nächsten KU - Termine

Bibelnacht, Freitag, den 5. Dezember 2025

18.00-22.00 Uhr in Othfresen: Bibelnacht

Samstag, den 17. Januar 2026

10.00 - 15.00 Uhr in Dörnten „Schritte gegen Tritte“

Samstag, den 7. Februar 2026

10.00 - 15.00 Uhr in Othfresen

Homepage des Kirchengemeindeverbands www.kirchenregionliebenburg.de unter **AKTUELL** oder unter **REGIONAL / KONFIRMANDEN** zu finden.

...WIR sind dabei

im KGV Liebenburg und darüber hinaus...

Text: Mario Riecke,

Bei der JuLeiCa-Ausbildung in Tettenborn haben Jugendliche aus den Propsteien Gandersheim-Seesen und Goslar 7 intensive Tage verbracht. Inhalte einer solchen JuLeiCa-Ausbildung sind unter anderem die Gestaltung von Anfangssituationen in Gruppen, Motivation und Ziele, warum Jugendgruppenleiter*in werden will, Gruppenphasen, Rollen in Gruppen, Leistungsstile, Interkulturelle Arbeit, Entwicklungspsychologie im Bezug auf die Kinder und Jugendlichen, Kommunikation und Interaktion, Spiele in Gruppen, Rechtsfragen für Jugendgruppenleiter*innen, das Themenfeld erkennen und Umgang mit Kindeswohlgefährdung, Rhetorik, Umgang mit Konflikten, Gender, Grundlagen der Ev. Jugend & Jugendverbandsarbeit, Gestaltung von Andachten und Methoden von Reflexion und Feedback. Innerhalb der Kursgruppe wird praxisbezogen gelernt, das bedeutet, dass unsere Gruppe auch immer als Beispiel für bestimmte Entwicklungen und Themen dient.



Vaterunserparcour im Konfirmandenunterricht

einiges an „Hintergrund-Arbeit“, zu denen unter anderem die Gremienarbeit wie Treffen der Jugendkammer der Landeskirche Braunschweig, der Propstei-Jugend-Versammlung, der Teamenden in den Projekten gehören, als auch die Verwaltungsarbeit, zu denen die Vorbereitung der Projekte, die Antragsstellungen, sowie deren Abrechnungen und Nachbereitung gehören. Und über den KGV Liebenburg hinaus haben wir mit den Konfirmand*innen aus Elbe und Ringelheim verschiedene Äktschen Nachmittle (Spielaktionen) für Grundschulkinder angeboten.

Haben die Gewaltpräventionsprojekte „Schritte gegen Tritte“ an einem Samstag in Elbe mit den Konfirmand*innen aus Elbe, Gustedt, Steinlah, Oelber, Riene, Baddeckenstedt und am nächsten Samstag in Sehilde mit den Konfirmand*innen aus Ringelheim, Sehilde und Heere durchgeführt.

So können alle Konfirmand*innen eines Jahrganges im ges. Innerstetal etwas zu globaler Gerechtigkeit am Beispiel der Textilindustrie (strukturelle Gewalt) erfahren und lernen, wie kann ich mich in Gewaltsituationen (personelle Gewalt) verhalten.

Und nun stehen bis zum Jahresende noch verschiedene Äktschen Nachmittle für Grundschulkinder im KGV Innerstetal, die Bibel-Nacht mit Konfirmand*innen im KGV Liebenburg, der Konfirmandenunterricht aller drei Gruppen (KGV Innerstetal & KGV Liebenburg) und die Weihnachtsfeier der Ev. Jugend der Propstei Goslar an.



Ausbildung für die Jugendeiter*in - Card (JuLeiCa) in Tettenborn

Auch im Schuljahr 2024/2025 führen wir in der Kooperation mit der Oberschule am Schloss neben den Sozialen Trainingstagen im Winterhalbjahr die AG Schulwald durch, bei der es ganz praktisch um die Auslichtung des Schulwaldes geht. Dabei lernen die Schüler*innen der 7. Klasse neben dem Umgang mit Astschere, Säge und Axt, einiges über den Wald.

Im Rahmen des Konfirmandenunterrichtes im Kirchengemeindeverband haben sich die Konfirmand*innen mit dem Vater unser anhand eines Aufgaben-Parcours auseinandergesetzt.

Neben diesen vielen praktischen Projekten gibt es auch

Wichtiger Hinweis für Interessierte, wer seine Kinder 2025 mit ins Pfingstzeltlager, zu Ferien vor Ort oder ins Kinderzeltlager in Alt Wallmoden schicken will, sollte sich schnell anmelden, zwei Drittel der Plätze sind bei allen drei Angeboten bereits vergeben. Anmeldeformulare sowie weitere Photo's von Aktionen und alle Freizeiten, Seminare und Aktionen, die im Jahr 2025 von der Ev. Jugend der Propstei Goslar angeboten werden, finden Sie auf unserer Homepage unter

www.evj-goslar.de

Schauen Sie doch mal rein, es lohnt sich!

Verabschiedung von Marcus Bertram

Text: Brigitte Gehrke



Bild: Privat

Am 15. Juni 2008 wurde Pfarrer Marcus Bertram in sein Amt als Pfarrer des Pfarrverbandes Döhren – Neuenkirchen in der Kirche in Klein Döhren eingeführt. Nach mehr als 17 Jahren verabschiedeten wir Pfarrer Bertram nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Pfarrer Bertram ist ein wunderbarer Seelsorger, der vielen Menschen in unseren Gemeinden Halt und Trost geschenkt hat. Die Kirchenvorstände hatten eine tolle Zeit mit ihm – er ist uns immer auf Augenhöhe begegnet und es war eine wertschätzende Zusammenarbeit. Dafür ein herzliches Dankeschön. Auf die Veränderungen, die uns als Kirche bevorstehen, hat er uns gut vorbereitet. Er hat uns Hoffnung, Mut und Vertrauen gegeben und Spuren hinterlassen, die uns tragen werden.

Alle Kirchenvorsteher aus Döhren und Neuenkirchen wünschen Pfarrer Marcus Bertram von ganzem Herzen eine erfüllte Zeit im Ruhestand und Gottes reichen Segen bei allem, was er tut.

Der Gottesdienst mit Verabschiedung findet am Samstag, dem 6. Dezember 2025, um 14.00 Uhr in der St. Georg Kirche in Groß Döhren mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus statt.

Wechsel im Seelsorgebezirk – Pfarrer Marcus Bertram geht in den Ruhestand

Text: Christine Krusekopf

Bild: Privat

Nach vielen segensreichen Jahren im Dienst der Kirchengemeinden Groß und Klein Döhren und Neuenkirchen wird Pfarrer Marcus Bertram zum 31. Dezember 2025 in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Pfarrer Bertram hat mit Herzenswärme und seelsorgerlichem Gespür viele Menschen auf ihrem Glaubensweg begleitet. Er war für unzählige Menschen Ansprechpart-

ner in frohen und schweren Zeiten, hat getauft, getraut und getröstet.

Für alles, was er in unseren Gemeinden bewirkt hat, sagen wir von Herzen Danke! Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen!



Gleichzeitig freuen wir uns, dass die Gemeinden Groß und Klein Döhren und Neuenkirchen künftig von Pfarrer Dirk Glufke im Seelsorgebezirk 1 betreut werden! Pfarrer Glufke wird die seelsorgerische Arbeit mit neuen Impulsen fortsetzen und die Menschen vor Ort weiter begleiten.

So blicken wir mit einem weinenden und einem lachenden Auge in die Zukunft: voller Dankbarkeit für das, was war, und mit Zuversicht auf das, was kommt.

Outdoorgruppe Radtour



Döhren: Döhrener im Alter zwischen 5 und 86 Jahren mit ihren Rädern unterwegs zum „Eiscafé Adria“ in Schladen. Die Gruppe teilte sich je nach Lust und Kondition in die leicht zu fahrende „20-km-Tour“ und die

anspruchsvolle „38-km-Tour“ auf. In Schladen angekommen, belohnten sich alle mit einem leckeren Eis, bevor die Rückfahrt nach Döhren gemeinsam angereten wurde. Fazit: Nächstes Jahr weitere Fahrradtouren!

Wanderung

Am 14. September führte uns die Wanderung trotz ungewissen Wetteraussichten zu den Morgensternsteichen. Auch bei kühlen Temperaturen fanden sich zehn motivierte Wanderer ein, wobei der Aufstieg über den Schneeberg schnell für Wärme und gute Laune sorgte. Bei Sonnenschein erreichten wir die Teiche, wo ein Pavillon und Bänke zu einer verdienten Pause einluden. Fazit: Wir werden erneut gemeinsame Wanderungen anbieten.

Erntedank

Foto: Klein Döhren: Monika Wagener

DÖHREN: Dieses Jahr haben wir in der Kreuzkirche in Klein Döhren Erntedank gefeiert. Der Gottesdienst war gut besucht und danach gab es leckere Suppen und Kaffee und Kuchen. Der Kirchenvorstand bedankt sich für die vielen Spenden und bei allen, die durch ihre tatkräftige Hilfe diese schöne Veranstaltung möglich gemacht haben.



Adventskaffee

am 1. Advent in Döhren

Am 1. Adventssonntag, dem 30. November 2025, lädt die Kirchengemeinde herzlich ein zum Adventskaffee ins Gemeindehaus. In fröhlicher Runde wollen wir uns einstimmen auf die kommende Adventszeit. Sie können sich gerne anmelden bei Brigitte Gehrke, Tel. 1609. Aber auch spontane Besucher sind uns herzlich willkommen.

Gruppen

DÖHREN

im Gemeindehaus in Groß Döhren, Pfarrwinkel 5:

Frauentreff Döhren

Mittwochs: am 17.12.2025 um 12.00 Uhr Weihnachtsfeier bei Schwarze in Dörnten; am 21.01.2026 um 15 Uhr und am 18.02.2026 um 15.00 Uhr

Handarbeitskreis

Freitags jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr am 05.12.2025, am 19.12.2025, am 16.01.2026, am 30.01. 2026, am 13.02.2026, am 27.02. 2026

Joyful Singers

Gospelchorprobe

jeweils mittwochs von 18.00 -20.00 Uhr.

Kinderkirche jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder im Aller von 5 bis 11 Jahren am 31.01.2026 und am 28.02.2026.

Seniorentreff

Jeweils montags von 14.00 - 17.00 Uhr Kartenspielen und Klönen mit Kaffee und Kuchen. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen!

Veranstaltungen

Kino

Jeweils sonntags um 14.00 Uhr:

18.01. 2026	Familienkino
15.02. 2026	Valentinskino
15.03. 2026	Buchlesung

Lebendiger Advent

Die Veranstaltungen beginnen in Döhren jeweils um 18.00 Uhr, bitte ein Trinkgefäß mitbringen!

Der Kirchenvorstand freut sich, dass es zwei Termine für den Lebendigen Advent gibt:

Am Samstag, dem 13. Dezember 2025, bei Familie Dützer am Schröderstollen. **Bitte beachten: Mit eigener Taschenlampe !!!**

Am Mittwoch, dem 17. Dezember 2025, Joyful Singers am Gemeindehaus Groß Döhren!

Neujahrsempfang 2026

DÖHREN: Wir wollen gemeinsam mit unserem neuen Pfarrer, Dirk Glufke, das neue Jahr begrüßen und laden alle Gemeindeglieder herzlich ein zum Neujahrsempfang am Sonntag, dem 11. Januar 2026. Der Gottesdienst ist um 14.00 Uhr in der St. Georg Kirche, danach wollen wir im Gemeindehaus gemütlich Kaffee trinken und plaudern.

Frühstück für alle

in DÖHREN

Text: Brigitte Gehrke

Bild: Dirk Glufke

DÖHREN: Das Frühstücksteam bietet auch im neuen Jahr eine Möglichkeit zu einem geselligen „Frühstück für alle“ am **Samstag, dem 07. Februar 2026, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus.**

Zur besseren Planung bitte wir um **Anmeldung bis zum Mittwoch, dem 28. Januar 2026**, bei Gudrun Bormann, Tel.: 0151 56102036!



Freiwilliges Kirchgeld 2025 in Döhren, Liebenburg, Klein Mahner und Neuenkirchen

Um unsere Kirchen und Gebäude unterhalten und kirchliche Arbeit gestalten zu können, bitten wir Ihr freiwilliges Kirchgeld für die jeweiligen Kirchengemeinden im Seelsorgebezirk. In den Kirchengemeinden Liebenburg und Klein Mahner wurden die Gemeindeglieder bereits persönlich angeschrieben! Für die Kirchengemeinden Döhren und Neuenkirchen finden Sie ein Anschreiben in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes.

DÖHREN: In Groß Döhren muss die Ostseite der St. Georg Kirche ausgebessert werden, die Arbeiten haben bereits begonnen.

In Klein Döhren ist die Restaurierung der Orgel geplant und der Turm muss noch fertig verschlämmt werden

NEUENKIRCHEN: In Neuenkirchen ist das freiwillige Kirchgeld für den Erhalt der Johanneskirche bestimmt.

LIEBENBURG: Das freiwillige Kirchgeld 2025 ist zu einem Drittel für die Finanzierung eines barrierefrei gestalteten Gemeindehauses und zu zwei Dritteln für die Finanzierung der Stelle unseres Kirchenmusikers für dieses Jahr bestimmt. Als Zweck angeben: RT 419 - Freiwilliges Kirchgeld 2025

Klein Mahner: Das freiwillige Kirchgeld 2025 ist wieder zur Finanzierung der Sanierung unserer Kirchentür bestimmt. Als Zweck angeben: RT 432 - Freiwilliges Kirchgeld 2025

Alle Kirchengemeinden haben die Kontoverbindung: Propsteiverband Braunschweiger Land IBAN: DE07 5206 0410 0000 0065 72 (Evangelische Bank).

LIEBENBURG, KLEIN MAHNER und NEUENKIRCHEN

In eigener Sache Matthias Wagener

Text: Matthias Wagener

Bild: Dirk Glufke

Liebe Gemeindeglieder
der Kirchengemeinde Liebenburg,
Klein Mahner und Neuenkirchen!

Ich schreibe nur ungern Briefe – schon gar nicht einen Abschiedsbrief. Aber mit diesen Zeilen möchte ich mich bei Ihnen allen verabschieden nach 26 Jahren Organistendienst und kirchenmusikalischer Arbeit! Im gegenseitigen Einvernehmen habe ich meine Stelle zum 28. Februar gekündigt, um eine neue Stelle als Kirchenmusiker im Diakonissenmutterhaus Bad Harzburg anzutreten. Die Entscheidung fiel mir wirklich nicht leicht, aber am Ende war mir dann u.a. auch wichtig, dass ich mit diesem Wechsel ganz in der Nähe meiner betagten Mutter wohnen werde, die seit 2 ½ Jahren in der Pflegeeinrichtung des Mutterhauses lebt.

Wenn ich nun im Frühjahr 2026 Liebenburg verlasse, blicke ich auf eine erfüllte Dienstzeit zurück, die mich mit vielen Menschen zusammengeführt hat, von denen ich mich nun schweren Herzens verabschiede. In unzähligen Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen habe ich mit meiner Musik zum Lob Gottes

beitragen wollen. Dafür erhielt ich von Ihnen oft ein positives Echo, was mich immer ermutigt hat. Auf vielfältige Weise haben Sie mir all die Jahre große Wertschätzung entgegengebracht und Anerkennung spüren lassen. Das hat mir gut getan! Vor allem danke ich allen Gemeindegliedern, die mithilfe ihres freiwilligen Kirchgeldes und anderen Spenden dazu beigetragen haben, dass die Kirchengemeinde so viele Jahre meine Kirchenmusikerstelle halten konnte! Der leitende Baurat Klaus Renner, der auch gleichzeitig Landesposaunenobmann für die Posaunenchorarbeit in unserer Landeskirche war, hatte zusammen mit Pastor Botho Kahmann vor 26 Jahren die Kirchenmusikerstelle für mich in Ihrer Gemeinde arrangiert. All die Jahre ist der Kirchenvorstand engagiert für den Erhalt dieser Stelle eingetreten. Von ganzem Herzen sage ich dafür: „Danke!“ Meine Dienstjahre in der Kirchengemeinde und Aushilfen in der katholischen Gemeinde waren eine gute Zeit! Gern denke ich an die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Kindergottesdienstgruppe



zurück; dem Singkreis und dem Gospelchor, die Freunde im Posaunenchor, die fröhlichen Nachmittage von „Kaffee und Klönen“, die Einsätze in der Fontheim - Klinik - all das vergesse ich nicht. Pastor Glufke meinte kürzlich, ich hätte Spuren in der Gemeinde hinterlassen. Wenn das so ist, freue ich mich! Für mich war die Musik immer ein Mittel, meinen Glauben an die Güte Gottes auszudrücken und andere zu solchem Glauben zu ermutigen! Wenn mir das gelungen ist, wäre ich sehr glücklich! Am Sonntag, dem 15. Februar 2026, um 17.00 Uhr möchte mich der Kirchenvorstand mit einem Gottesdienst verabschieden. Ganz aus der Welt werde ich danach aber auch nicht sein. Bad Harzburg liegt ja nicht am anderen Ende der Welt! Und spätestens zur Orgelnacht am 22. August 2026 werden wir uns wahrscheinlich wieder sehen und hören!

Nochmals: vielen Dank für alle Wertschätzung und Unterstützung meines Dienstes!

Es grüßt Sie,
Ihr Matthias Wagener

Dankeschön

- für 26 Jahre Organist in Liebenburg

Text: Sabine Mahnkopf,

Bild: Dirk Glufke

LIEBENBURG: Die Liebenburger Kirchengemeinde muss Abschied nehmen von ihrem langjährigen, liebgewonnenen Kirchenmusiker, Herrn Wagener. Seine Zeilen erinnern uns alle daran, wie viel Freude und Segen durch seinen Dienst als Organist in unzählige Gottesdienste und Gemeinschaftsveranstaltungen geflossen sind.

Seine Musik hat uns in Momenten der Stille, des Gebets und der Freude begleitet.

Wir respektieren die Entscheidung von Herrn Wagner und wünschen ihm für seinen neuen Weg in Bad Harzburg alles Gute und Gottes Segen.

Möge das neue Kapitel seines Lebens ihm Glückseligkeit und Zufriedenheit bringen und möge er dort mit demselben Engagement und der Hingabe wirken, die wir hier so sehr schätzen gelernt haben.



Benjamin Richter und Matthias Wagener beim Gottesdienst am 7. September 2025 in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg!

Im Anschluss an den Gottesdienst am 15. Februar 2026 um 17.00 Uhr lädt der Kirchenvorstand zu einem Empfang ein, in dem sich alle Gemeindemitglieder und Weggefährten von Herrn Wagner verabschieden können.

Sabine Mahnkopf
im Namen des Kirchenvorstandes

Feier der Goldenen Konfirmation der Jahrgänge 1974 und 1975 am Sonntag, dem 28. September 2025 in Liebenburg



Vom Jahrgang 1974 sind auf dem Bild: Susanne Meyer - Richter, geb. Meyer; Elke Schicktanz, geb. Schicktanz; Amalie von Schintling-Horny, geb. von Schintling- Horny; Andreas und Christoph Labuhn, Andreas Pfau (†), Andreas Schiekirka und Uwe Wellegehause. Vom Jahrgang 1975 sind auf dem Bild vertreten: Birgit Bosse, geb. Bosse, Henning Franz; Bodo Kilian; Heike Becher, geb, Knopp, Holger Kopka; Helge Lutter; Anette Paul - Pascher, geb. Paul; Christa Metge, geb. Reupke; Ingo Scharwat, Heiner Wedemeyer und Beate Arth, geb. Schefe.

Bild: Privat

80 Jahre Frauenhilfe Klein Mahner - Dankbarkeit und Gemeinschaft

Text: Karin Schilling

Bild: Angela Krendel



Das besondere Jubiläum wurde am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, in Klein Mahner gefeiert: Die Frauenhilfe blickte auf stolze 80 Jahre ihres Bestehens zurück.

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche Klein Mahner begann der Tag der Freude und Dankbarkeit. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Dirk Glufke und Manuela Glufke, die die Gemeinde mit einfühlsamen Worten auf die „Suche nach dem Glück“ mitnahmen – einem Glück, das, wie sie betonten, nicht von äußereren Umständen abhängt, sondern mit Gottes Hilfe tief in jedem Menschen selbst zu fin-

den ist.

Im Anschluss blickte Karin Schilling auf acht bewegte Jahrzehnte zurück. Sie erinnerte an die Gründung im Jahr 1945, als in der schweren Nachkriegszeit Zusammenhalt, Trost und gegenseitige Hilfe dringend gebraucht wurden und erwähnte die Frauen, die die Frauенhilfe vor Ort prägten. Die Frauенhilfe ist heute wie damals lebendig und engagiert, was sich an den vielen Aktivitäten zeigt. „Uns geht es gut – und wir sind dankbar, dass wir diese Gemeinschaft leben dürfen“, fasste sie zusammen.

Evelyn Samwer, die frisch gewählte neue Landesvorsitzende, nahm die Besucher noch einmal mit in die Gründungszeit zurück und betonte das „Inter-esse“ der ersten Frauenshilfsschwestern aneinander und wie sich die Gemeinschaft inzwischen über Generationen entwickelt hat. Den Mitgliedern vor Ort gratulierte sie persönlich und dankte jeder einzelnen für Ihre Treue, Ihre Zeit, Ihr Gebet, Ihre Wärme, Ihre offenen Hände und Herzen. Ein besonderer Höhepunkt des Jubiläums war die Ehrung langjähriger Frauenshilfsschwestern, die Evelyn Samwer gemeinsam mit Marianne Schirrmeister, der Kreisvorsitzenden, vornahm. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Marga Markwort, Monika Biel, Carla Esther Haase, Dorothea Ehlers, Marlene Lausmann und Karin Schilling mit der silbernen Nadel geehrt. Bereits 30 Jahre dabei sind Bernhilde Becker, Sylvia Hirte, Christine Markwort, Brigitte Kues und Dorothee Biel.

Marianne Schirrmeister knüpfte in ihrer Ansprache an das Motto des letzten Kirchentages in Hannover an: „mutig – stark – beherzt“. Diesen Leitgedanken übertrug sie auf das Wirken der Frauenshilfe und brachte ihre Wertschätzung darüber zum Ausdruck.

Ganz besonders wurden auch die benachbarten Frauenshilfen aus Heißum und Neuenkirchen willkommen geheißen, die ebenfalls Geburtstagsgrüße überbrachten. Auch der Kirchenvorstand, der Ortsrat und die örtlichen Vereine würdigten die engagierte Arbeit der Frauenshilfe, die sich als Teil der Dorfgemeinschaft versteht, und hoben ihre Rolle für das Dorfleben hervor.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus mit Sektempfang, Singen, sowie süßen und herzhaften Köstlichkeiten wurde in fröhlicher Runde gefeiert. Bilder aus den vergangenen Jahren ließen auf viele Erinnerungen zurückblicken und rundeten den Nachmittag ab. Mit vielen Gesprächen und bester Stimmung, klang ein rundum gelungener Jubiläumstag aus.

Gruppen

LIEBENBURG

Kaffee & Klönen in Liebenburg: Donnerstags um 14.30 Uhr: 18. Dezember 2025. Im neuen Jahr im Januar und Februar voraussichtlich letzter Donnerstag im Monat. Bitte den Aushang im Schaukasten beachten!

Kindergottesdienst Liebenburg mit Krippenspielprobe jetzt bis Weihnachten jeden Samstag, 10.00 - 11.00 Uhr.

Krabbelgruppe: mittwochs um 9.00 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg. Kontakt über das Büro des ev.-luth. Kirchengemeindeverbands Liebenburg.

Posaunenchor: zur Zeit **montags um 18.30 Uhr** im Gemeindehaus, Kontakt über das Büro des ev.-luth. Kirchengemeindeverbands Liebenburg.

Gottesdienste

Am **1. Advent, dem 30. November 2025**, um 15.00 Uhr auf dem Adventsmarkt von DR. FONTHEIM. Mentale Gesundheit.

Am **3. Advent, dem 14. Dezember 2025**, ökumenische Aussendungsfeier des Lichts von Bethlehem um 17.00 Uhr in der katholischen Schlosskirche St. Mariä Verkündigung in Liebenburg.

Am **Samstag vor dem 4. Advent, dem 20. Dezember 2025**, um 17.00 Uhr musikalischer Gottesdienst.

Konzerte

LIEBENBURG und KLEIN MAHNER

Konzert mit Open Minds am Samstag, dem 13. Dezember 2025, um 17.00 Uhr in Klein Mahner. Weitere Infos auf Seite 7 hier im Gemeindebrief!

Adventskonzert des FF Musikzugs Groß Mahner am 2. Advent, dem 7. Dezember 2025, um 17.00 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg - vgl. ebenfalls hier im Gemeindebrief auf Seite 5!

Lebendiger Advent

LIEBENBURG und KLEIN MAHNER

Wo und wann der Lebendige Advent stattfinden wird, entnehmen Sie bitte dem im Gemeindebrief für das jeweilige Dorf beigefügten Infoblatt !

Wenn Märchen erwachsen werden –

Märchenlesung mit Gudrun Peter begeistert



NEUENKIRCHEN: Gudrun Peter von der Erzählwerkstatt Braunschweig war zu Gast in der Johanneskirche Neuenkirchen und begeisterte die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrer „Märchenstunde für Erwachsene“.

Die erfahrene Erzählerin hielt ihr Versprechen eines „seelischen Kurzurlaubs“ auf eindrucksvolle Weise. Gudrun Peter präsentierte die ausgewählten Märchen und Geschichten - von humorvoll bis traurig - mit ihrer herzlichen positiven Ausstrahlung und nutzte teilweise das Kamishibai-Erzähltheater. Die intuitive musikalische Untermalung mit Gesang, Harfe, Tenorflöte und Gitarre verstärkte die Wirkung ihrer Worte und schuf so einen rundum gelungenen Gesamteindruck. Der Applaus war herzlich und lang anhaltend – ein klares Zeichen für einen gelungenen Abend. Bei den Zugaben lud Gudrun Peter zum Mitsingen ein – eine Einladung, die das Publikum mit viel Freude annahm.

Neujahrsempfang 2026

NEUENKIRCHEN: In Neuenkirchen lädt der Ortsrat am Sonntag, dem 11. Januar 2026, zu einem Neujahrsempfang ein, der mit einem Begrüßungsgottesdienst um 9.30 Uhr für unseren neuen Pfarrer Dirk Glufke beginnt.

Passionsandachten

SEELSORGEBEZIRK I: Passionsandachten zum Thema: „7 Wochen ohne Härte - mit Gefühl“ jeweils 18.00 Uhr: 19.02.26 in Liebenburg, 24.02.26 in Groß Döhren, 12.03.26 in Klein Mahner, 17.03.2026 ökumenische Kreuzweg Schlosskirche Liebenburg bereits um 17.00 Uhr und 25.03.2026 in Neuenkirchen!

Weltgebetstag 2026

LIEBENBURG und KLEIN MAHNER

Der Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, dem 6. März 2026, um 17.00 Uhr in Liebenburg statt.

Das erste Vorbereitungstreffen ist am Dienstag, dem 27. Januar 2026, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg geplant. Herzliche eingeladen sind alle, die den Gottesdienst gestalten und/oder für alle kochen möchten. Weitere Termine dann!

Gruppen

KLEIN MAHNER

Frauenhilfe Klein Mahner: jeden 2. Montag im Monat in der DGA Klein Mahner jeweils um 15.00 Uhr: 8. Dezember - Weihnachtsfeier, 12. Januar - Jahreshauptversammlung, Februar - Faschingsfeier - Termin steht noch nicht fest und am 9. März.

NEUENKIRCHEN

Frauenhilfe Neuenkirchen: jeweils freitags um 17.00 Uhr am 12. Dezember 2025 Adventsfeier bei Martina Sckopke-Hahne, am 16. Januar 2026 im Kirchenraum des DGH und am 20. Februar 2026 im Kirchenraum des DGH.

Lebendiger Advent

NEUENKIRCHEN

Wer in diesem Jahr wieder Lust auf eine „½ Stunde“ mit Liedern, Gedichten und Geschichten hat, ist herzlich eingeladen am: **Donnerstag, 27. November 2025, um 17.00 Uhr** auf dem Dorfplatz mit Schmücken des Tannenbaum; **am Mittwoch, 3. Dezember 2025, um 18.00 Uhr** Adventssingen in der Johanneskirche; **am Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 18.00 Uhr** zu Kati Hoffmann / Björn Berkefeld in die Schladener Str. 6 und **am Donnerstag, 18. Dezember 2025, um 18.00 Uhr** zu Claudia und Olaf Jäger in den Lüderoder Weg 2 (Lüderode). Bitte immer ein Trinkgefäß mitbringen!

Konzert

NEUENKIRCHEN

Konzert mit Open Minds am Samstag, dem 21. Februar 2026, um 17.00 Uhr in Neuenkirchen. Weitere Infos auf Seite 7 hier im Gemeindebrief!

Diakoniestation

Liebenburg-Lutter-Langelsheim-Vienenburg

Texte: Lukas Dörfler, Pressestelle

Woche der Diakonie

Mit einem großen Angebot der verschiedenen Institutionen der Diakonie in Goslar begann die Woche der Diakonie schon am Freitag, den 4. September auf den Goslarischen Höfen. Mit einem lebendigen Freiluft-Gottesdienst und vielen Ständen war das ein guter Auftakt. Stefanie Sandau, Leiterin der Kreisstelle, begrüßte zusammen mit Diakoniepfarrer Peter Wieboldt die Anwesenden. Dazu gab es einen Erlebnispfad zum Thema „Füße“ und auch kulinarisch wurden die Gäste bestens versorgt.

Abends wurde der Auftakt noch durch die Podiumsdiskussion ergänzt: „Jede/r braucht mal Stütze“ war das Thema.

Dieses Jahr war an mehreren Orten ein Diakoniegottesdienst zum Abschluss, u.a. in Othfresen.

**Für andere da!
Ihre Diakoniestation !
Tel: 05346-4507**

Gottesdienst mit der Diakoniestation



In der Erlöserkirche Othfresen

Mit passenden Geschichten, einem Motto, das nicht so einfach war, und gemeinsamen Gesang feierte die Gemeinde mit der Diakoniestation am 13. Sonntag nach Trinitatis den Diakoniesonntag. „Jede/r braucht mal Hilfe! Irgendwann!“ war das Thema. Nicht nur am Handy von den Enkelkindern, beim Pflastern des Vorhofes und an vielen anderen Stellen brauchen wir Hilfe. Gerade auch im Alter sind viele auf die Hilfe der Pflegekräfte der Diakoniestation angewiesen. Das stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Und: es ist gar nicht so einfach, um Hilfe zu bitten!

Mit dem Chorgesang des Diakoniechores wurde ein guter Akzent gesetzt. Von der Band „Freiwild“ wurde das Lied „Ein schützender Engel“ angestimmt, das sehr gut zum Thema passte. Im Anschluss waren alle von den Diakonieschwestern zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus eingeladen. Ein schöner Diakoniesonntag mit einem besonderen Thema!



Die Schwestern der Diakoniestation beim Diakoniegottesdienst am 14. September 2025

Jubiläum der Erlöserkirche

Text: Peter Wieboldt, Fotos: Werner Wenke, P. Wieboldt

Was für eine schöne, lebendige, fröhliche Festwoche in der Erlöserkirche war das! Mit den verschiedensten Angeboten und Veranstaltungen. Wer hätte gedacht, dass man mit gut 50 Leuten in der Kirche Mittag essen kann, oder Frühstückchen, oder bei Sofa-Andachten es sich gemütlich machen kann und den Worten der Andacht lauschen, oder Kino mit dem Bobbycar mit einem guten Sound sehen und hören kann.

Kirche erleben auf besondere Weise: von Kirchenführung bis Mit-Sing-Konzert, von Nüsschen knabbern bis

Das lockert auf und macht Mut, einmal ganz vorne mit dabei zu sein, egal ob beim Vortrag über die Gatten in der Bibel oder dem Kindermitmach-konzert. Auch der Kindergarten hat die Kirche mit schönen Bildern geschmückt.

Der Abschluss der Festwoche wurde dann am Erntedankfest begangen, mit Erntekrone und Blumenkreuz, mit festlichem Einzug und anschließendem

Gemeindefest. Auch da waren wieder viele mit dabei.

Vielen, vielen Dank an die vielen helfenden Hände, an den Kirchenvor-

stand, der so aktiv mit dabei gewesen ist, an den Singkreis und die Passionsandachtscrew, die Kantorei Salzgitter Bad und dem Team von Dinner am Dienstag, und an Andreas Berndt und



Dinner am Dienstag in der Kirche mit Linsensuppe

Linsensuppe essen, von guten Begegnungen bis zu guter Gemeinschaft war es eine 130 Jahr Feier, wie sie nur alle 130 Jahre stattfinden kann.

Und doch: so manche Ideen sollen vielleicht auch in den Jahresplan aufgenommen werden.

Und - auch wenn es viel Arbeit und Mühe war - so können die Bänke doch ab und an mal den Bistrotischen und Stühlen weichen.



Sofa-Andacht, gemütlich mit der Passionsandachtscrew u.a.



Bestens versorgt beim Frühstück in der Kirche



Die Kantorei war mit dabei!

Klaus Deutschmann für die Führungen zusammen mit Carsten Jelinski, der die Orgel erklärt hat. Vielen Dank allen, die dabei waren, die interessiert mitgemacht haben, die einfach gekommen sind.

Solange es solche schönen Momente gibt, ist Kirche noch lebendig und feiert Gottes Zuspruch zum Leben auf vielfältige Weise.

Erntedank

Begonnen haben wir das Erntedankfest am Samstag, den 4.Oktober mit einem lebendigen Familiengottesdienst mit dem Outdoor-Kids-Club in Open. Für ein leckeres Fingerfoodbufett sorgten die Eltern.

Am Sonntag ging es dann in Ostharingen weiter in der

schön geschmückten Kirche, danach war Erntedank in Dörnten, wo ein Ernte-Rad die Kirche schmückte. Im Anschluss waren alle zu verschiedenen Suppen in die Pfarrscheune eingeladen. Am Nachmittag war dann Erntedank- mit Gemeindefest in Othfresen mit



der schönen Erntekrone und dem Blumenkreuz. Beides war von einigen fleißigen Frauen am Samstag gestaltet worden. Vielen Dank an alle!

Mit Zuversicht

Einen Apfelbaum in der Kirche pflanzen, das gab es auch noch nicht—ausser beim etwas anderen Gottesdienst am 19.Oktober als Anspielung auf Martin Luthers Zitat: „und wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“

Mit eigenen Liedern und zuverlässlichen Gedanken war es ein interessanter Gottesdienst der in unsere sorgengeprägte Zeit passte. Besonders der Unterschied zwischen Zuversicht und Hoffnung wurde in der Predigt benannt. Auch im nächsten Jahr geht es am 1.März 2026 weiter mit DeaG - Der etwas anderen Gottesdienst!



Hubertusgottesdienst

Zusammen mit der Schützengilde Dörnten wurde am 2.November der Hubertusgottesdienst gefeiert, bei dem Schützenkönig Robert Blesse die Hubertuslegende vorlas und über deren Herkunft berichtete. In der Predigt ging Pfr. Peter Wieboldt auf die Geschichte der Sintflut ein, und den Bund, den Gott mit Noah abschloss. Der Regenbogen war Gottes Zeichen, das so ein Untergang der Menschheit nie mehr geschehen werde. In dieser Hoffnung mahnt auch die Hubertuslegende zur Bewahrung der Schöpfung. Auch der Kirchraum wieder sehr schön geschmückt. Im Anschluss waren alle noch zu Schmalzbrot und Süßem eingeladen.



Männerkreis

„Alles hat seine Zeit“ so auch der Gottesdienst des Männerkreises Othfresen.. Am drittletzten Sonntag im Kirchenjahr war es wieder soweit für den Männergottesdienst in der Erlöserkirche Othfresen. Und das war gleichzeitig das Thema: „Zeit“. Mit dem Lied von Peter Maffay fing der Gottesdienst an. Mit Gebeten und Liedern sowie einer Predigt von Klaus Deutschmann und Marc Sander wurde das Thema „Alles hat seine Zeit“ von vielen Seiten beleuchtet.

Mit dem vorgetragenen Lied „Dona nobis pacem“ überraschte der Männerkreis die BesucherInnen.

Zum Schluss wurde noch Musik von den Puhdys „Alles hat seine Zeit“ gespielt.

Ein rundum gelungener Gottesdienst und hoffentlich haben alle im nächsten Jahr wieder Zeit für einen weiteren Männergottesdienst - nicht nur für Männer.

Der Männerkreis Othfresen trifft sich am 1.Montag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus.

St. Martin

„Helfen, dem der Hilfe braucht“ das war das Thema von St. Martin. In allen Orten waren die Gottesdienste mit anschließendem Laternenenumzug gut besucht, mit tollen Laternen und einem schönen Miteinander im Anschluss. In Othfresen hatte der Kindergarten ein Klangspiel aufgeführt, in Dörnten sangen die Kinder beider Kindergärten Laternenlieder, und in allen Orten war die Freiwillige Feuerwehr mit dabei und begleitete die Umzüge durch die Dörfer. Vielen Dank allen, die mitgemacht haben.

In Othfresen wurde ein Klangspiel aufgeführt.



Neuer Weg

Endlich ist es soweit: der neue behinderten- und rollatorgerechte Zugang zur Kirche ist fertig. Zudem sind die Fenster der Kirche neu verkittet und gestrichen und auch die Eingangstür wurde renoviert.



Neue Sitzkissen

Nachdem die alten Sitzkissen in der Pfarrscheune Dörnten schon mehrfach gereinigt worden waren, war es nun Zeit für neue: und dafür hat der Kirchenvorstand Dörnten gesorgt. Die Sitzkissen sind rot und sehen sehr schick aus. Vielen Dank sei Reiner Fischer gesagt, der die Kissen ab- und angeschraubt hat.



Veranstaltungen

- 3.12. - 16.00 Kinderkino, Pfarrscheune Dörnten**
- 3.12. - 19.00 Feuerzangenbowle, Pfarrscheune Dörnten**
- 7.Dez. (2.Advent) 17.00 Adventsmusik mit dem Singkreis, Erlöserkirche Othfresen**
- 9.12. - 19.30 Adventskonzert Posaunenchor, Pfarrscheune Dörnten**
- 21.12. (4. Advent) - 17.00 Licherkirche mit dem Gospelchor „Prais'n colours“, Kirche Dörnten**
- 1.1.2026 17.00 Uhr Neujahrskonzert, Kirche Open**
- 6.1.2026 18.00 Uhr Epiphaniasgottesdienst, Erlöserkirche Othfresen mit Mitarbeiterfest**
- 20.1. - 12.00 Dinner am Dienstag, Gemeindehaus Othfresen**
- 21.1. - 9.00 Frühstücktreff, Gemeinehaus Open**
- 21.1. - 19.00 Winterabend (Film) Gemeinderaum Ostharingen**
- 25.1. - 15.00 Kultcafé, Pfarrscheune Dörnten**
- 3.2. - 19.00 Winterabend Gemeindehaus Othfresen**
- 8.2. - 10.45 FamGo mit Brunch, Kirche Dörnten**
- 14.2. - 19.00 Uhr Scheunenrock, Pfarrscheune Dörnten**
- 17.2. - 12.00 Dinner am Dienstag, Gemeindehaus Othfresen**
- 18.2. - 19.00 Winterabend Gemeinderaum Ostharingen**
- 1.3. - 17.00 Der etwas andere Gottesdienst, Erlöserkirche Othfresen**

Internet: www.kirchenregionliebenburg.de

Weihnachtsmarkt 2025

am Samstag, 29.11. ab 15.00 Uhr in Open
(am Sportplatz)

am Samstag, 6.12. ab 15.00 Uhr in
Dörnten (Pfarrscheune, Ringstr.11)

Ökum. Weltgebetstag

Freitag, den 6.März 2026

15.00 Uhr Othfresen, Erlöserkirche Othfresen
18.00 Uhr Ostharingen, St. Stephanus Kirche
Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen!

Lebendiger Adventskalender Open und Othfresen

Bitte auf den eingeklebten Terminzettel achten und gerne vorbeikommen beim lebendigen Adventskalender: gemeinsam bei Liedern und Geschichten den Advent feiern!

Krippenspielproben Dörnten und Othfresen

Wieder dürfen alle Kinder und Konfis gerne beim Krippenspiel in Dörnten oder in Othfresen mitmachen. Wir treffen uns zu folgenden Terminen:

Probetermine in Dörnten sind in der Pfarrscheune, (Ringstr.11): Di, 25.11. 18 Uhr - Di, 2.12. 18 Uhr - Mi, 10.12. 17 Uhr - Di, 16.12. 18 Uhr - Mo, 22.12. 16 Uhr (Generalprobe Kirche)

Probetermine in Othfresen sind (jeweils freitags um 15.30 Uhr): 21.11- 28.11. - 5.12. (Kirche) -- 12.12. - 23.12. (Kirche Generalprobe)

Näheres unter Tel: 05346-4280

Silentium 2026

Am 1.Februar 2026 um 17 Uhr werden Wiebke Rautmann an der Orgel und Simone Knobloch am Lesepult in der Erlöserkirche Othfresen wieder einen Gottesdienst mit dem Titel „Silentium“ halten mit schönen Liedern und nachdenklichen Texten.

Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Spielen und Klönen in Open

Zum einem Spiele- und Klönnachmittag in Open sind alle jetzt in den Wintermonaten wieder herzlich eingeladen. Wir treffen uns im ev. Gemeindehaus, In der Neilwiese 1 in Open. Jeweils am 2. Mittwoch im Monat.

Sylvia Bestian, Marliese Fricke und Karin Meyer

Weiterhin KüsterIn für Ostharingen gesucht!

Wer Interesse an dieser Stelle hat, melde sich bitte bei Pfarrer Peter Wieboldt (Tel: 05346-4280 / 0176-5445 64 63) oder peter.wieboldt@lk-bs.de)

Gruppen

Posaunenchor jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Dörnten.

Handarbeitskreis „Maschen“ Montag um 15.00 Uhr Pfarrscheune Dörnten (2-wöchig)

Frauenkreis Dörnten Mittwoch um 14.30 Uhr Pfarrscheune Dörnten (monatlich)

Klöntreffen Ostharingen Montag 15.00 Uhr Gemeinderaum in der Kirche Ostharingen

Klöntreff Othfresen für Männer und Frauen: Freitags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Othfresen: 1.Freitag im Monat

Männerkreis Othfresen: Jeden 1. Montag im Monat 19.00 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.

Kinderfreitag: Freitags von 15:30-17.00 Uhr im Gemeindehaus Othfresen: am

Nähtreff Othfresen: nach Absprache

Frauenhilfe Heißum: monatliche Treffen Mittwoch um 15 Uhr in der DGA Heißum.

Rentner - Skatrunde Othfresen: jeden 1. und 3. Mittwoch um 14 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.

Rommé, Canasta & Co. jeden 2. und 4. Mittwoch um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.

Singkreis: Mittwoch 19:45 Uhr Gemeindehaus Othfresen

Spiel- und Klöntreff Open: Mittwochs, 15.00 monatl.

Gospelchor „Prais'n Colors“: nach Absprache

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe: Donnerstag (nach Bedarf) 19 Uhr. Ansprechpartner Heinz Biel: 4848.

Termine und Aktuelles auf:

www.kirchenregionliebenburg.de

Ökum. Passionsandachten

Wir laden recht herzlich ein zu den ökumenischen Passionsandachten in Othfresen

Jeweils freitags in der Passionszeit um 18.00 Uhr

Beginn ist am 20.Februar 2026 in der St. Joseph Kirche.

Dann geht es weiter am 27.2. in der Erlöserkirche



**Mit
Gefühl!**

Jahreslosung 2026

„Gott spricht:
Siehe,
ich mache alles neu!“
Offenbarung 21, 5

Bekanntgaben und Bilder zu Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Ehejubiläen oder Verstorbenen nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes 2025 - 4!

Abkürzungen auf der nächsten Seite:

A	Abendmahl
ADF	Andacht Adventsmarkt Klinik Dr. Fontheim
AdM	Adventsmusik
C&M	Church & Music
DeaG	Der etwas andere Gottesdienst
evK	Ev.-luth. Kirche
FamG	Familiengottesdienst
GK	Goldene Konfirmation
K + P	Knabbern und Plaudern
Kult	Kultcafe
Lik	Lichterkirche
LvB	Licht von Bethlehem
MGd	Musikalischer Gottesdienst
NE	Neujahrsempfang
ÖA	Ökumenische Andacht
P	Posaunenchor
S	Silentium
VB	Verabschiedung Pf. Bertram
VM	Verabschiedung M. Wagener
W	Winterkirche im Gemeindehaus

Gottesdienste

Datum	Liebenburg	Klein Mahner	Groß Döhren	Klein Döhren	Neuenkirchen	Othfresen	Heißum	Dörnten	Ost-haringen	Upen
November 2025						<i>Erläuterungen zu den Abkürzungen auf S. 27</i>				
30.11. 1. Advent	15.00 ADF		9.30					10.45		9.30
Dezember 2025										
06.12. Samstag			14.00 VB							
07.12. 2.Advent	9.30					17.00 ADM				
14.12. 3.Advent	17.00 ÖÄ LvB	10.45	17.00 LvB		18.15 LvB		9.30		10.45	
20.12. Samstag	17.00 MGd									
21.12. 4.Advent						10.45		17.00 LiK		
24.12. Heilig Abend	15.30 17.00 P 22.00	15.30	16.00		15.30	15.30 18.00	17.30	14.30 23.30	17.00	16.30
25.12. 1. Christfest										
26.12.. 2.Christfest	9.30	10.45				10.45		9.30 P		
31.12. Altjahresabend	17.00 A	18.00 A	17.00		16.00			17.00 A		16.00 A
Januar 2026										
01.01. Neujahr	17.00									17.00 K
04.01. 2. So. n. Christfest	16.00 NE						9.30		10.45 NE	
Dienstag 06.01. <i>Epiphanias</i>						18.00				
11.01. 1. So.n.Epiphanias			14.00 NE			9.30 NE	10.45 W		9.30	
18.01. 2.So.n.Epiphanias		10.45								
25.01. 3.So.n.Epiphanias	9.30		10.45 K + P					15.00 Kult		
Februar 2026										
01.02. Letzt .So.n.Epi.						17.00 s				
08.02.. 4 So. v. Passionszeit		10.45	9.30 K + P				9.30	10.45 FamG		
15.02. <i>Septuagesimae</i>	17.00 VMW				10.45	10.45 w				9.30 w
22.02. <i>Sexagesimae</i>			10.45 K + P					10.45	9.30	
März 2026										
01.03. <i>Estomihī</i>						17.00 DeaG				
Fr. 06.03. Weltgebetstag	17.00					15.00			18.00	
08.03. <i>Invocavit</i>			9.30 K + P		10.45		9.30	10.45 GK		